

Newsletter – 26. Mai 2021



„Alles, was Gott tut, das besteht für ewig; man kann nichts dazutun noch wegtun.“ (Prediger 3,14)

...oder in der Übersetzung der guten Nachricht: **„Alles, was Gott tut, ist unabänderlich für alle Zeiten...“**

Der Satz erscheint mir beim ersten Lesen einfach, klar und verständlich. Doch schon beim zweiten Lesen kommen mir erste Fragen. Was genau ist denn damit gemeint: „Gott tut“? Geht es um das, was er geschaffen hat, die Schöpfung als Rahmen für unser Sein? Tut er alles selbst oder handelt er auch durch uns? Ist ihm das Tun von Engeln zuzurechnen? Hat er noch andere Boten? – Aber was an diesem Tun ist oder wäre „ewig“ und was genau bedeutet „ewig“ überhaupt?

Ich schaue nach, was diesen Satz in der Bibel umgibt. Lehren des Philosophen Kohelet, ein Sohn Davids und König in Jerusalem. „Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit.“ Schon mal gehört. Und nachfolgend zu dem eingangs zitierten Satz: „So hat es Gott eingerichtet, damit wir in Ehrfurcht zu ihm aufschauen. [...] Und die Zeit, die uns entschwunden ist, ist bei ihm nicht vergangen.“

Ich entscheide mich für die Auslegung, dass es hier um etwas geht, das Gott selbst tut. Um die großen Dinge. „Dinge“, die den Rahmen setzen: Die Schöpfung, das Universum – und die Regeln, die alles zusammenhalten. Dinge in einer Dimension, die für uns unvorstellbar, unbegreiflich ist. Eine Dimension, die uns zwangsläufig Ehrfurcht

einflößt, uns demütig werden lässt. Was könnten *wir* dazutun oder wegnehmen, das Gottes Werk „verbessern“ könnte?

Es ist alles durchdacht bis ins Detail, alles greift ineinander. Und es funktioniert, solange wir als Menschen nicht massiv eingreifen und die Dinge in Unordnung bringen. Und was wir in unserer Zeit dazutun oder wegtun, das relativiert sich in Gottes Ewigkeit. Wir empfinden zeitliche Zusammenhänge, unser Leben hier ist endlich. Gott und sein Werk sind ewig, waren schon lange vor uns und werden bleiben und – nach uns? – zurückfinden ins Gleichgewicht.

Ich genieße dankbar die Schöpfung, deren Teil ich bin. Ich kann nichts dazutun. Und ich bemühe mich, auch möglichst wenig wegzutun.

Zu Himmelfahrt habe ich Elfchen kennengelernt, kleine Verse bestehend aus elf Wörtern. Meine Gedanken zur Tageslosung hier auch mal in dieser Form:

*Ewig
die Schöpfung
gibt uns Heimat
Ich genieße den Segen
unverdient*

*Unendlich
das Universum
gestaltet von Gott
Ich staune voller Ehrfurcht
gesegnet*

*Unmöglich
das Verbessern
durch menschliche Hand
Ich bleibe ein Teil
ewig*

Bleiben Sie behütet in Gottes Universum!
Monika Stender

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund

Am Sonntag, den 30.05.2021, ab 10:30 Uhr, feiern wir Gottesdienst im Kirchgarten Angermund. Er wird gehalten von Pfrin. Hasselhoff. Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, wird der Gottesdienst als Stream in der Angermunder Kirche aufgenommen. Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme am Gottesdienst telefonisch oder per Email an.

Nach dem Lockdown werden, bei günstigem Wetter, die Gottesdienste wieder in Präsenz gefeiert. Dafür nutzen wir abwechselnd den Pfarrgarten in Lintorf und den Kirchgarten in Angermund.

Die Durchführung des Gottesdienstes hängt von der Entwicklung des Infektionsgeschehens ab; aktuelle Informationen gibt es auf unserer Homepage sowie per Email/Telefon an alle Angemeldeten.

Da wir alle Besucher*innen bestmöglich schützen möchten gelten folgende Regeln: Alle Teilnehmer*innen müssen mindestens medizinische oder FFP2-Masken tragen. Wir benötigen einen negativen Testnachweis für alle ab Schuleintritts-Alter (Testergebnis nicht älter als 24 Stunden)

Ausnahmen: doppelt Geimpfte (beim Impfstoff von Johnson und Johnson einmalig) oder Genese, die innerhalb der letzten 6 Monate an Covid erkrankt waren und nun negativ auf Covid-Getesteten gleichgestellt werden. (Ein Nachweis darüber ist mitzubringen und vorzuzeigen.)

Der Gottesdienst wird auf jeden Fall auch bei Zoom stattfinden und auf YouTube gezeigt.

Zoom Meeting

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413, Kenncode: 030852

Youtube

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Neue Telefonische Einwahl Tel. 030 5679 5800, auf Nachfrage geben Sie bitte ein: die Meeting ID: 968 0026 5413 und den Kenncode: 030852

Kurznachrichten



Der erste Gottesdienst in Präsenz.... bei wunderbarem, wenn auch windigem Wetter feierten wir im Pfarrgarten einen Gottesdienst zum Thema "Lebendige Steine". Im Anschluss gab es die obligatorische Pfingstgeburtstagsstorte. Pfarrer Weishaupt und Pfarrer Jordan durften sie das erste Mal gemeinsam anschneiden.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Teilnehmenden! Es war so schön, alle wieder zu sehen!

Wir freuen uns auf weitere schöne Gottesdienste in Pfarr- und Kirchengarten.